

WS 2012/2013

Technische Informatik

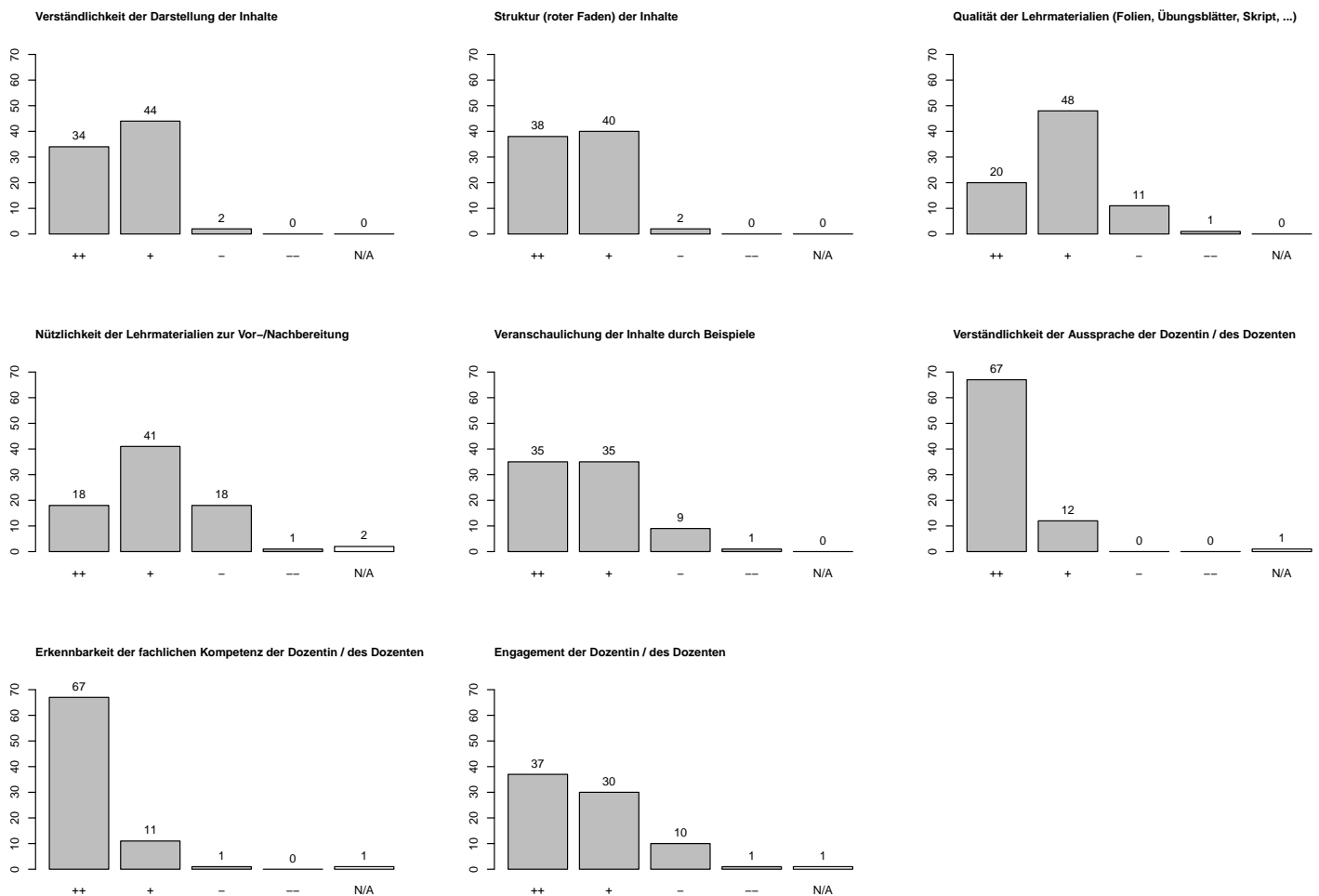
PROF. DR. JOACHIM KLAUS ANLAUF

Durchschnittsnote: 1.9

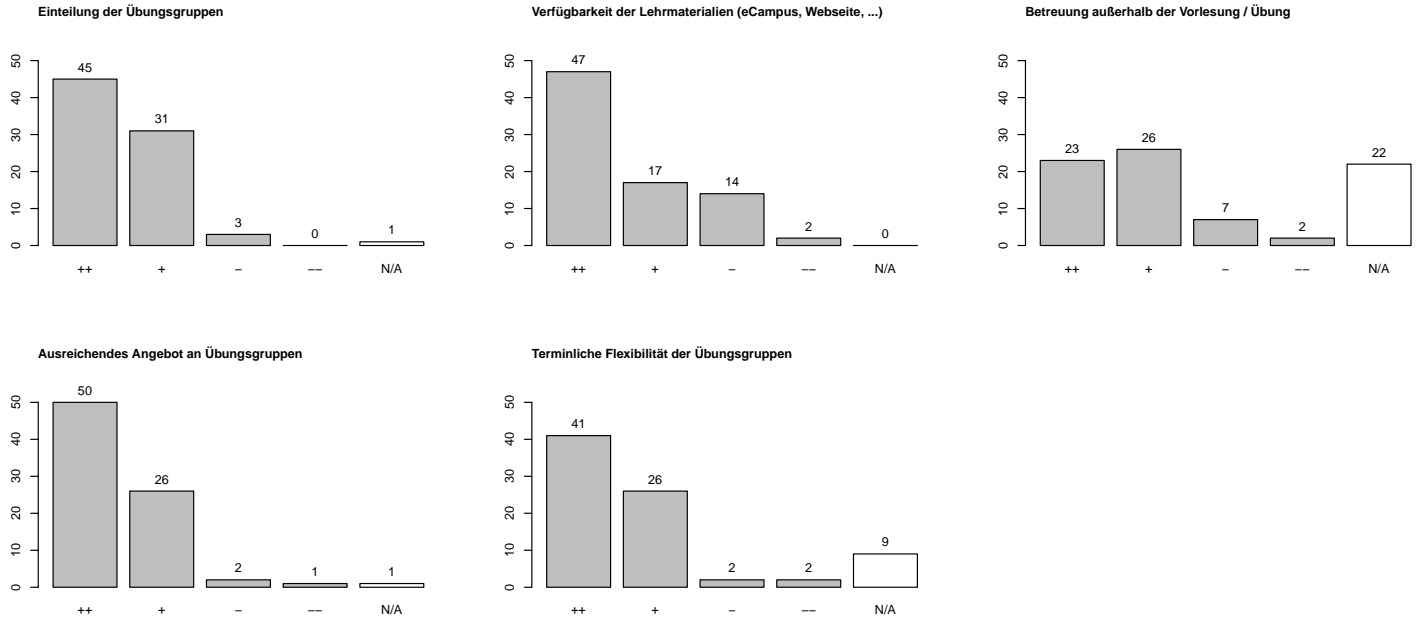
Teilnehmer (ausgewertete Fragebögen): 80

- Bachelor: 76
- Master: 0
- Diplom: 0
- Lehramt: 0
- Nebenfach: 3
- FFF: 0

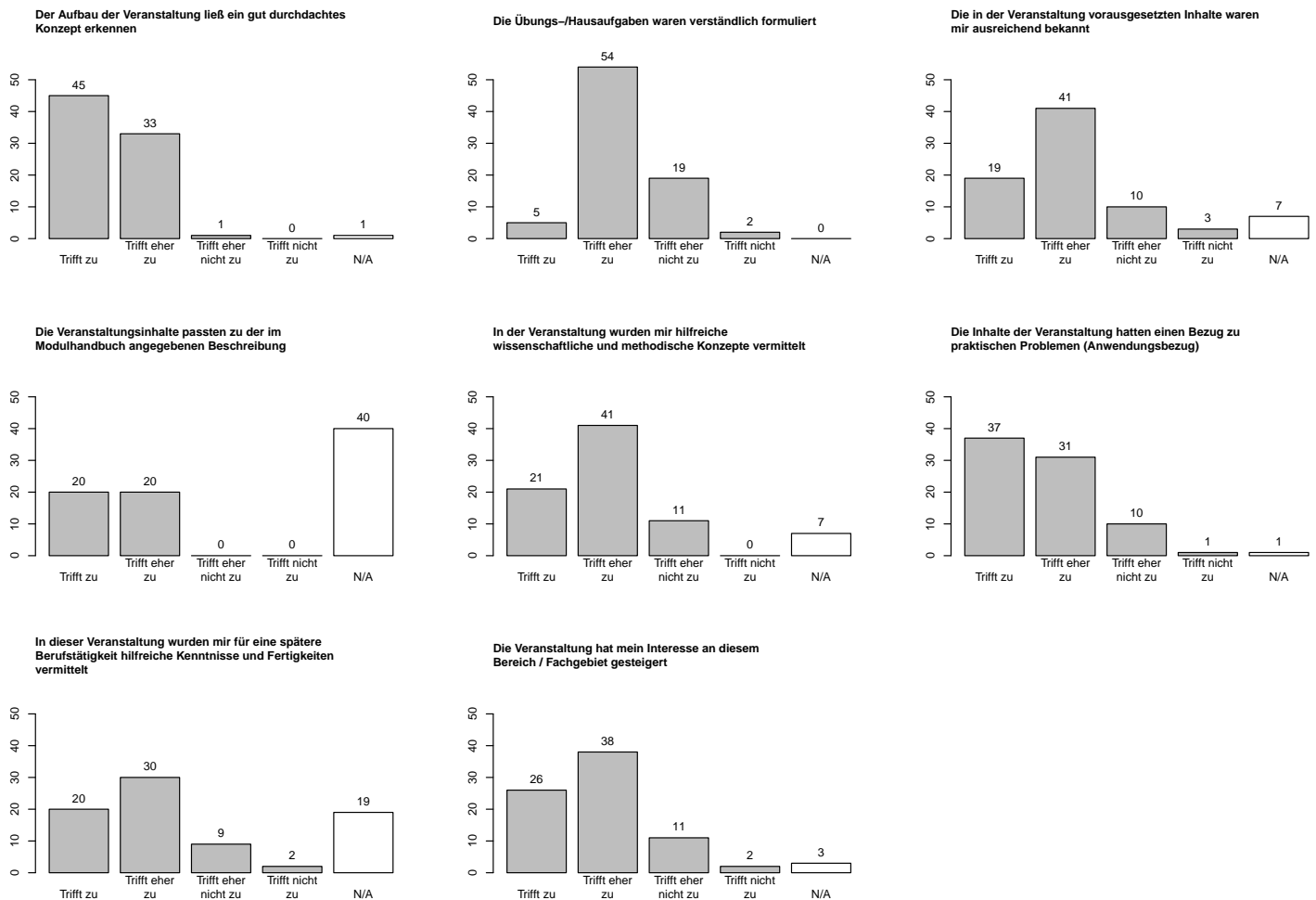
1 Bitte beurteile die Gestaltung der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten.



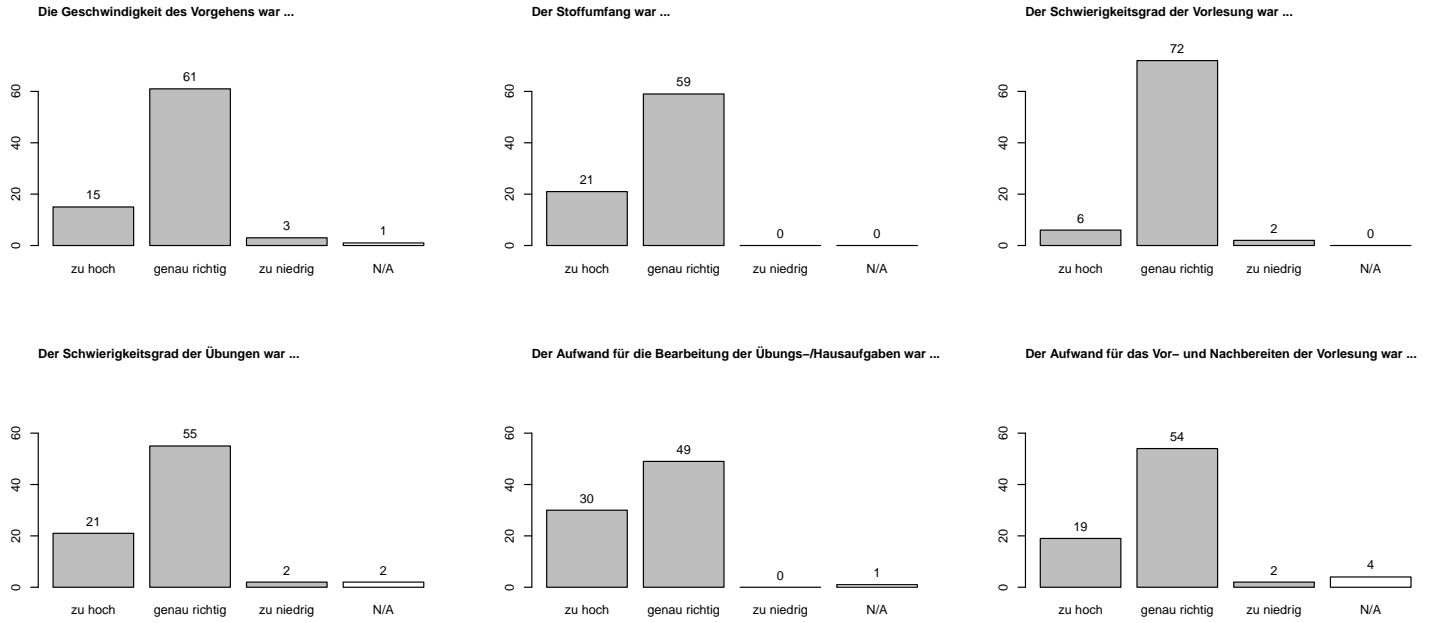
2 Bitte beurteile die Organisation der Veranstaltung.



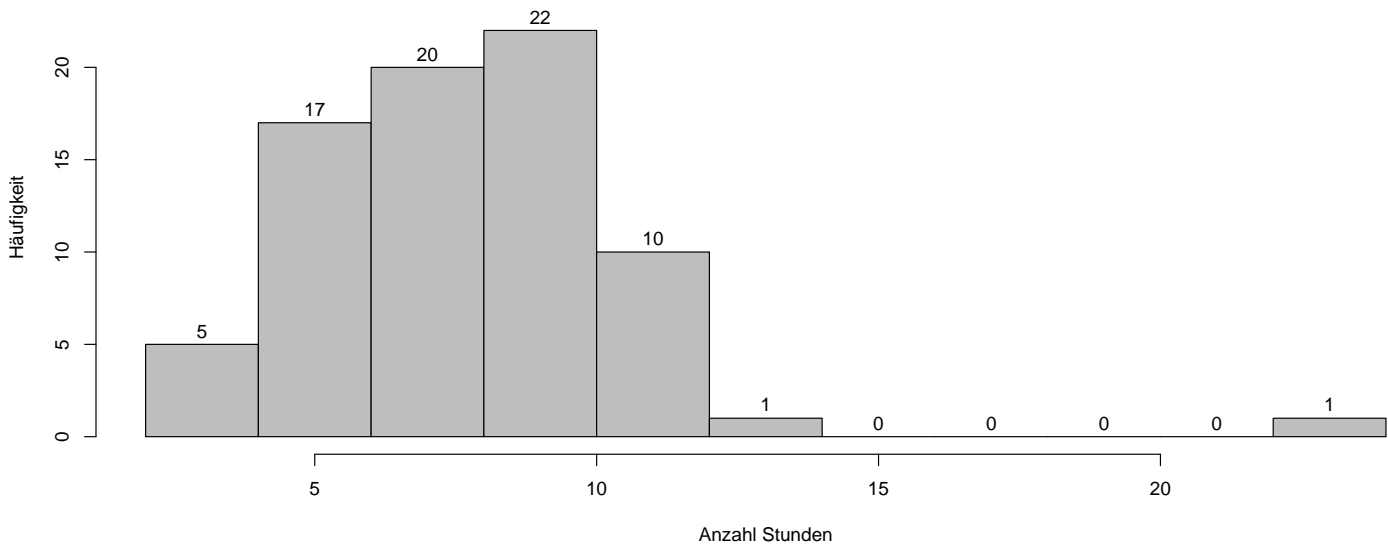
3 Bitte beurteile, inwiefern die folgenden Aussagen deiner Meinung nach zutreffen oder nicht zutreffen.



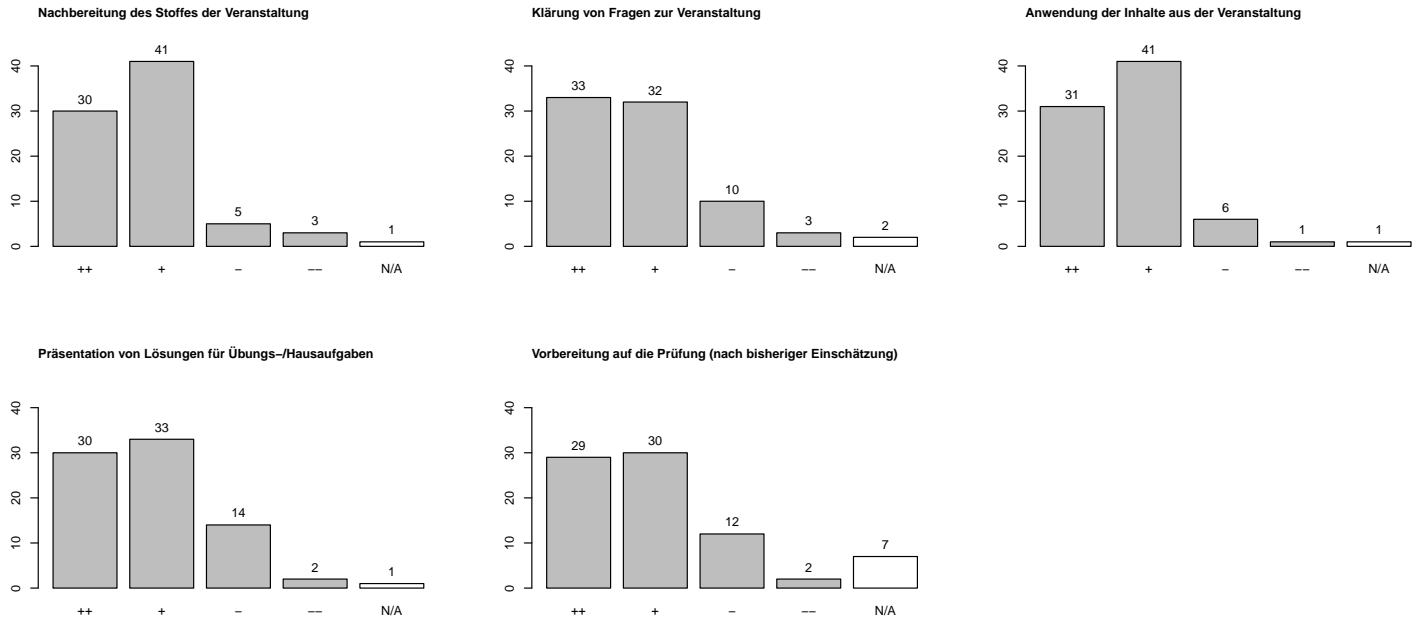
4 Bitte schätze den Aufwand und die Schwierigkeit der Veranstaltung ein.



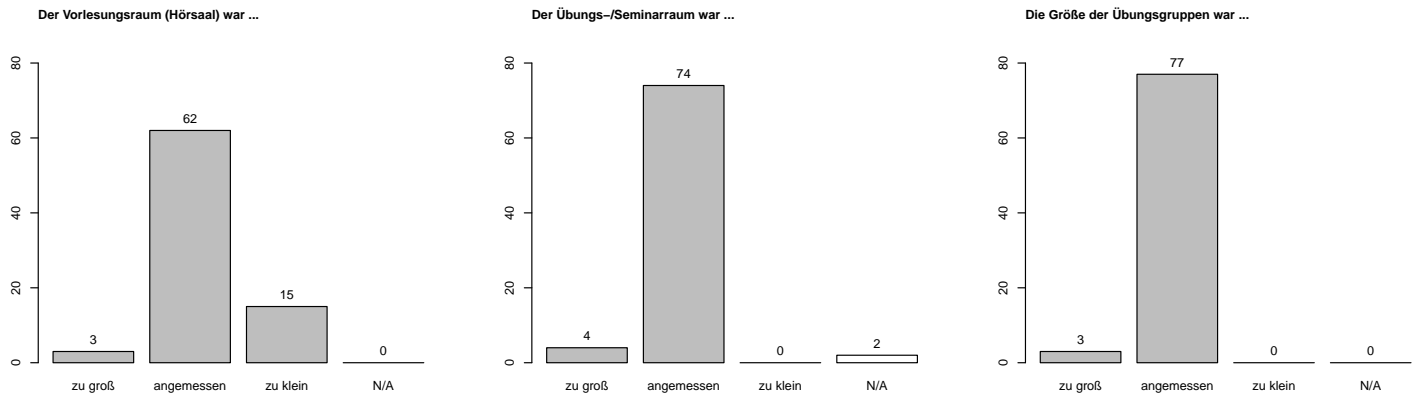
5 Wie viele Stunden hast du durchschnittlich pro Woche insgesamt (inklusive dem Besuch der Vorlesung / Übung) für die Veranstaltung aufgewendet?



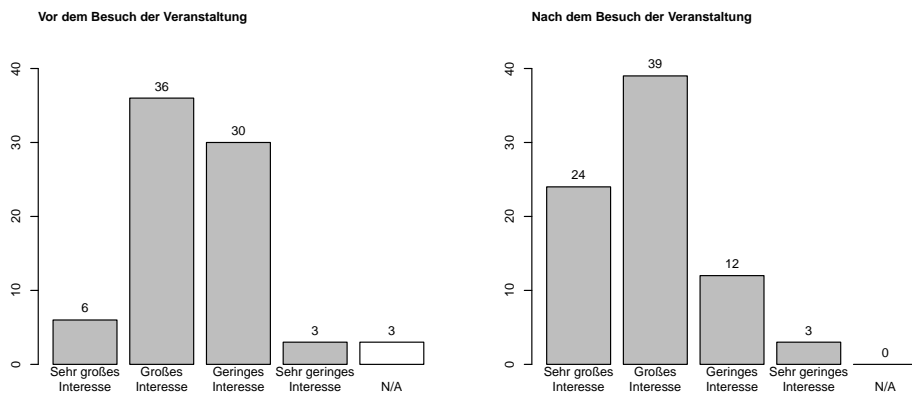
6 Bitte beurteile, inwiefern die Übungen zu dieser Lehrveranstaltung zum Verständnis der Veranstaltungsinhalte beigetragen haben.



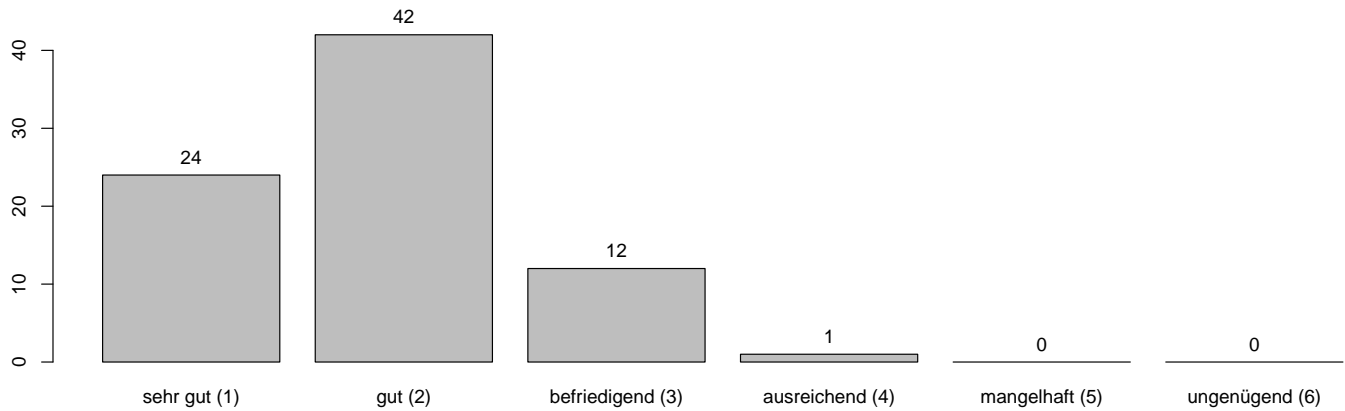
7 Wie beurteilst du die Raum- und Gruppengröße?



8 Welches Interesse an den Inhalten hattest du vor und nach dem Besuch der Veranstaltung?



9 Bitte bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt auf einer Schulnotenskala von sehr gut (1) bis ungenügend (6).



10 Freitextkommentare

Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?	Was könnte noch besser gemacht werden?	Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zu unserem Fragebogen.
Es war sehr interessant und der Professor hat die Vorlesung mit Witzen immer aufgelockert. Auch die Übungen waren immer gut gemacht. Das Buch, auf dem die Vorlesung aufbaut war ebenfalls hilfreich.	Zu Anfang, oder vor allem im mittleren Teil waren die Übungen recht leicht. Irgendwann gegen Ende ist das Niveau dann plötzlich gestiegen, als viele die nötige Punktzahl durch die vorher leichten Blätter bereits sicher hatten. Ab dem Thema Schaltwerke ging der Schwierigkeitsgrad steil bergauf.	
Humor	Am Anfang: höheres Tempo, da einfachere Inhalte. Später -> mehr Zeit für die komplizierten Konzepte, ausführlicher besprechen. Beispielkonstruktionen durchsprechen	
	Sachen werden aus dem Buch übernommen, sogar mit Fehlern -> ausbessern	Übungen teilweise zu spät online
Unterhaltungswert des Dozenten!	Bitte keine schlechten Witze mehr über "42"	
gute Verständlichkeit der Vorlesung	Nach Möglichkeit die Vorlesung etwas später stattfinden lassen und die Abgabe der Übungsblätter in einem Briefkasten Mittags ermöglichen	
Verständlichkeit der Vorlesung		
Humor des Dozenten; Bodenständigkeit der Tutoren; Prof ist mit guten Vorkenntnissen ausgestattet	Den Zeitpunkt nach hinten verlegen!	
Alles, außer (siehe F11)	Der Laptop des Dozenten sollte ein wenig schneller laufen und nicht stets versuchen, herunter zu fahren. Dies stört die Konzentration der Studenten und mindert die Aufmerksamkeit auf die Präsentation	

klarer, sinnvoller Aufbau	Auch wenn dazu eingeladen schienen Fragen ihn eher zu nerven. War manchmal echt unangenehm.	
Der Prof ist lustig	denkt euch was aus	
Die Hardwarenähe; Der Praktische Nutzen; Einsicht in die Boolesche Algebra	Mehr Zusatzaufgaben; Mehr Verweise auf Referenzen; Einrichtung eines Tutoriums neben den Übungsgruppen; Mehr Tutoren/ Einige sind überfordert und fallen in ihren Modulen durch!	
Der Professor		
Dozent; klare Struktur	Ausgabe von Musterlösungen, da in der Übung nicht immer ausreichend Zeit war, alle offenen Fragen zu klären	Unter den 5 Pflichtfächern ist dies die beste Vorlesung von allen
Der Humor des Profs	Ein neuer Laptop für den Prof	
Literaturhinweise waren gut, insbesondere von Hoffmann; Beispiele auf den Folien	Schaltung animieren, z.B. mit LogikFlash (opensource) LogikFlash ist eine Anwendung in Flash geschrieben und ist für die Lehre gedacht; Die Veranstaltung könnte aufgezeichnet und insInternet gestellt werden. (electure Uni-Frankfurt) damit man bei einer Erkrankung den Stoff nacharbeiten kann, oder bei Verständnisfragen sich die Videos nochmal anschauen	
Dozent bemüht sich Sachverhalte zu erläutern und auf die wesentlichen Merkmale genau hinzuweisen; Praxisbezogene Beispiele; Betonung auf die wichtigen Elemente des Stoffes		
Dozent, Vorlesungsinhalt		
Es gab einen roten Faden und man erkannte den Aufbau der Vorlesung	Vielleicht sollte man zwischendurch immer wieder mal sachen erklären, wo wir bis zum Vorlesungsende hinkriegen wollen und wie weit wir schon sind	
humorvoller Professor	Grundlagen ein Tick schneller, später mehr Zeit haben für komplizierte Themen	ist mit Abstand mein Lieblingsfach
Der Hund; die leeren Batterien; Windows-Update alle 10-Minuten	Grundlagen etwas schneller dafür komplexe Themen ausführlicher	
Anwendungsbezüge		
Sehr schöne Folien gut zum Lernen; Verständlicher sympathischer Dozent; Hund mit Laserpointer ärgern	Nicht um 8:00 Uhr beginnen	Bei der Uhr im Höraal ist ein Pixelkaputt
		42
Im Vergleich zu anderen Vorlesungen wirkt TI nicht so trocken und man merkt das alles einen Bezug zu Anwendungen hat	Updates der Folieninhalte, wenn sie nicht korrekt und oder veraltet sind	
Anschaulicher teils humeristische Darstellung der Inhalt	Nicht um 8 Uhr morgens. Aktualisierung der Folien auf die neue Version des Lehrbuchs und Erneuerungen schwer verständlicher und vom Prof selbst bemängelte Schaltpläne (zB Taktflankensteuerung)	
Struktur + Inhalte	teilweise recht unverständlich erklärt	

Art der Vorlesung (mit Witzen geschmückt) 42		
	Die Materialien wären besser in eCampus	wäre toll, wenn man den Fragebogen auch online ausfüllen könnte
Witze, Tempo	ordentliches Skript; nicht nur Folien neuer Laptop	
die Vorbereiteten Witze; Tempo; Beispiele	neuer Laptop	
Pünktlichkeit von Folien & Übungsaufgaben im Netz	Folien korrigieren, nicht nur sagen das er es mal machen sollte; Übungsaufgaben & Vorlesung mit einheitlicher Terminologie, zB Übung: Zustandsdiagramm; Vorlesung: Zustandsübergangdiagramm	
42	Manche Übungsaufgaben könnten klarer formuliert werden. Materialien besser auf eCampus	Warum ist der Fragebogen nicht online
	auf Übungszetteln teilweise unpräzise Formulierungen	
Sehr lustig	Übungsaufgaben klarer formulieren	Weitere Antwortmöglichkeiten (zwischen + und -)
Sehr interessant; gut zu verstehen; stets gute Realitätsnahe Beispiel		
Kompetenter und engagierte Prof und Tutor	Sehr unterschiedlicher Tempo der Vorlesung sollte eher einheitlicher sein Vorlesung zu früh!	
	Übungsabgabe vor VL-Beginn ist zu knapp bemessen. Besser wäre Briefkasten wie in Logik; Übungsgruppen zwang; Zu spät informiert, dass Probeklausur als Übungszettel zur Klausurzulassung zählt	
Der Aufbau war gut das Lehrbuch ersetzt ein Skript, dadurch sinnvoller in sich konsistenter Stoff. Die Aufgaben waren gut, wenn auch nicht immer 100% eindeutig formuliert	Mein Tutor ist schon an dem mathematischen Grundlagen gescheitert-> "Das ist schon zu weitgedacht", "der Log ist immer positiv" & mangelndes Verständnis von Beweisen die Übungsteilnehmer angegeben haben. Die VL ist morgens um acht, was ich persönlich sehr schade finde. Dann bin ich so müde, dass ich manche Sätze nicht zu Ende	Wieso kann ich nicht angeben, welcher Tutor? Ich will schlafen
einfacher Einstieg	bessere Folien (verständliche)	Abgabe der Aufgaben meistens kritisch von der Zeit, wenn Bahn/Bus Verspätung hat. Für die 8-Uhr VL sollte das lockerer gehandhabt werden
Herr Anlaufs Humor	Verhältnis zwischen Beispielen und Theorie konstant halten. Zu einigen Themen Definitionen hinzufügen. Und die Abgabezeiträume für Übungen bitte vergrößern	
Die Atmosphäre in Vorlesung und Übung. Dozent hat Stoff gut und Locker vermittelt, nicht zu steif und trocken. Der Humor des Dozenten	Die Aufgabenstellungen der Übungsaufgaben könnten an manchen Stellen deutlicher und klarer formuliert werden	Beim Interesse fehlt das Kästchen für neutral, Die Bewertung Großes Interesse und Geringes Interesse liegen zu weit auseinander

die lockere Atmosphäre in den Vorlesungen, sowie Übungsgruppen	Die Abgabe vor der Vorlesung ist manchmal schwer zu realisieren, durch verspätete Busse etc.	
Den humor des Dozenten	Am besten nicht so früh	
Die Art und Weise, wie die Vorlesung abgehalten wurde (Sprache, Umgebung mit den Zuhörern)	die Folien aktualisieren	
Die Ausführlichkeit des Profs lockere Art zu unterrichten Interessanter Stoff	Zu viel und zu schnell auf einmal etwas weniger unwichtigeres mehr wichtige Sachen ausführlicher machen. Kryptografie etwasgenauer für Mathe Anfänger ausführen	
gute Beispiel; gute Erklärung; Humor und Spaß des Dozenten		
Der Humor des Dozenten	Abgabe zu früh, besser Briefkasten oder eCampus; zu viel Inhalt	
Der Dozent; Der Tutor	Abgabe der Übungszettel, wie bei Luds, im Briefkasten	
Alles andere. Gutes Sprachtempo des Dozenten, viel Humor, viel Inhalt	Abgabe des Übungsblattes morgens früh vor der Vorlesung ist etwas happig, besser wäre eine Abgabe per Briefkasten, bis nach der Vorlesung/ ein bestimmter Zeitpunkt am Tag. Stört die Vorlesung nicht, danach können die Blätter abgeholt werden. Und man kann mal verschlafen/ der Bus ausfallen, ohne das gleich alle Punkte nicht zählen	
Den verständlichen Inhalt der Vorlesung; Die Witze des Dozenten	mehr bsp in den Folien um evtl zuhause besser lernen zu können	lol!
	Folien endlich(!) Korrigieren; Ist für Nachbearbeitung sehr schlecht	Die Bewertung der Übung ist aufgrund des Tutors schlecht ausgefallen. Vllt besser auswälen
Engagement des Dozenten	Nix, war super	
Der Inhalt wurde / wird nicht trocken und langweilig rübergebracht		
Dozent hat Humor. Beispiele zur Veranschaulichung waren gut gewählt und gut zu verstehen. Geht interessiert auf Fragen ein	Spätere Vorlesung 8:00 ist echt ne Qual	